

Neue interaktive Angebote zur Statistik für Schulen und Hochschulen

HANS-JOACHIM MITTAG, HAGEN

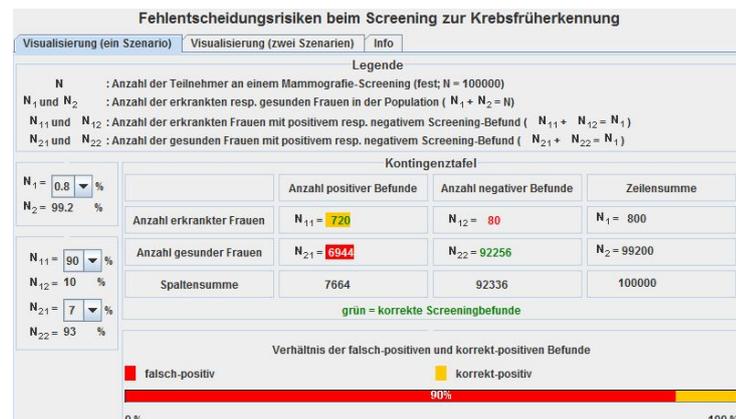
Zusammenfassung: Die FernUniversität Hagen setzt in mehreren Bachelor-Studiengängen (Psychologie, Politik- und Verwaltungswissenschaft, Soziologie, Bildungswissenschaft) einen interdisziplinären Kurs ein, der einen neuartigen Medienmix realisiert. Die sich bietenden Möglichkeiten sollen hier angedeutet werden.

1 Merkmale des Kurses

Der jüngst mit dem Comenius-EduMedia-Siegel 2011 ausgezeichnete Kurs, inzwischen auch als Lehrbuch erschienen, liegt in einer traditionellen Printfassung vor, die durch eine interaktive Online-Version ergänzt wird. Letztere erlaubt es, die vielen in den Kurs integrierten statistischen Experimente (Java-Applets), Web-Links und tongestützten Animationen (Flash) unmittelbar zu aktivieren.

Eine Besonderheit des Kurses ist auch die Vielzahl aktueller und motivierender Beispiele, anhand derer das breite Anwendungsspektrum der Statistik illustriert wird. Genannt seien Beispiele zu Ergebnissen der Nationalen Verzehrstudie II, zur Diskussion von Fehlalarmhäufigkeiten beim Screening zur Krebsfrüherkennung oder zur Fragwürdigkeit mancher Ranglisten (etwa Medaillenspiegel bei Olympiaden).

Die Beispiele sind häufig mit Hintergrundinformationen aus Online-Ausgaben namhafter Zeitschriften verknüpft. Die Abbildung unten zeigt z. B. ein interaktives Experiment zum „Krebsscreening“, bei dem es um die Visualisierung von Häufigkeiten für falsch-positive und korrekt-positive Befunde bei der Krebsfrüherkennung geht. Dem Leser werden hierzu Links zu aktuellen Artikeln in überregionalen Wochen- und Tageszeitschriften angeboten, die diese Thematik vertiefen und die Bedeutung von „Statistical Literacy“ auch im privaten Bereich sichtbar machen.



Zum Kurs bzw. Lehrbuch gibt es einen multimedial ausgestalteten Brückenkurs „Beschreibende Statistik“ auf CD-ROM (Mittag 2011). Dieser ist auch unabhängig vom Lehrbuch einsetzbar und ganz auf den Bildschirm zugeschnitten: wenig Text und Formeln, viele Grafiken, Animationen und Experimente, Tonunterstützung.

2 Über den Kurs hinaus

In Vorbereitung ist eine frei zugängliche virtuelle Bibliothek, die interaktive und in unterschiedlichen Kontexten (für das Selbststudium, unterrichts- oder vorlesungsunterstützend, ergänzend zu Schul- und Lehrbüchern) nutzbare Java-Applets zur Statistik enthält. Vom Statistischen Amt Maltas wurde zudem in Kooperation mit der FernUniversität ein Online-Modul “eCourse in Statistics“ entwickelt, das die Gesellschaftsrelevanz amtlicher Daten betont und zur Förderung von Methodenkompetenz junger Menschen in ganz Europa beitragen soll.

Literatur

Mittag, H.-J. (2011): *Statistik. Eine interaktive Einführung*. Berlin und Heidelberg: Springer. www.springer.com/statistics/social+sciences+%26+law/book/978-3-642-17817-7 (eingeschränkte Einsicht, Zugriff: 1.9.2011).

Mittag, H.-J., unter Mitarbeit von D. Stemann u. a. (2011): *Multimedia-Software „Beschreibende Statistik“*. Hagen: FernUniversität. www.fernuni-hagen.de/e-statistik (Zugriff: 1.9.2011).

Mittag, H.-J., unter Mitarbeit von M. Günster (2011): *Virtuelle Bibliothek mit Java-Applets zur Statistik*. Hagen: FernUniversität. www.fernuni-hagen.de/jmittag/bibliothek (Zugriff: 1.9.2011).

Statistikamt von Malta mit FernUniversität Hagen (2010): *eCourse in Statistics*. Hagen: FernUniversität. www.fernuni-hagen.de/statliteracy (Zugriff: 1.9.2011).

Anschrift des Verfassers

Prof. Dr. Hans-Joachim Mittag
Fakultät f. Kultur- u. Sozialwissenschaften
„Arbeitsbereich Statistik und quantitative Methoden“
FernUniversität in Hagen
Universitätsstr. 11, Postfach 940
58084 Hagen
joachim.mittag@fernuni-hagen.de